

Wie Borna ins neue Jahr hineinfeiert



Gewimmel auf der Tanzfläche bei der größten Bornaer Silvesterfeier im Witznitzer Werk. Viele junge Leute feierten hier ausgelassen den Beginn des neuen Jahres.

Fotos (3): Jörg Reuter

## Tanz auf der Bierzeltgarnitur

Größte Bornaer Silvesterparty im Witznitzer Werk: Hit-Express, Sänger Danny Dean und DJ-Team DM Gentleman bringen Stimmung

Borna (reu). Der Countdown ins Jahr 2008 wurde im Witznitzer Werk ausgelassen gefeiert. Über 1000 Gäste waren in die ehemalige Brikettfabrik gekommen, um auf ein gesundes neues Jahr anzustoßen. Wie in den Vorjahren hatten die Partymacher wieder drei Floors vorbereitet, auf denen unter anderem die Band Hit-Express, der Sänger Danny Dean oder das Chemnitzer DJ-Team GM Gentleman zu erleben waren.

Auch wenn die Besucherzahlen der Silvesternacht 2006/2007 nicht wieder erreicht wurden, war es nichtsdestotrotz die größte Jahresabschluss-Sause in der Kreisstadt. Tanz in allen Räumen, sogar

auf Tischen und Bänken. Während in der großen Halle die Gruppe Hit-Express die Herzen höher schlagen ließ, hämmerten im kleinen Zelt Techno-Bässe für die Jugend. An den Plattentellern sorgte das Chemnitzer DJ-Team GM Gentleman für Gedränge auf der Tanzfläche.

Noch einen Tick mehr Stimmung gab es sogar im großen Partyzelt. Hier brachten Hits zum Mitsingen die Besucher auf Hochtouren. Verantwortlich dafür zeichnete neben einer Disco der Entertainer Danny Dean. Für den Silvesterabend hatte der Sänger die größten Fetenhits der 70er Jahre herausgesucht. Vor allem die deutschen Schlager jener Jahre – wie etwa Rex Gildo's „Fiesta Me-

xicana“ oder „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“ von Jürgen Marcus – kannte hier jeder. Lauthals sangen Jung und Alt die Evergreens mit, und es zeigte sich einmal mehr, wie gut auf Bierzeltgarnituren getanzt werden kann.

„Es geht so, wir sind ganz zufrieden“, sagte Cheforganisator André Ohneberg wenig euphorisch. Ihm war die Enttäuschung über den schleppenden Kartenabsatz deutlich anzumerken. Selbst die rauschende Feierlaune der Gäste konnte da wenig trösten. „Wir werden überlegen und genau prüfen, ob und wie wir eine solche Silvesterparty noch mal durchführen.“ Irgendwie schien es so, als ob die Fete im Witznitzer Werk für

ihn der konsequente Abschluss eines „durchwachsenen Jahres“ war. „Die Leute haben einfach kein Geld, und da geben sie es für Wichtigeres als fürs Feiern aus“, analysierte er. „Ich möchte mal wissen, wo der Aufschwung bleibt, von dem so viel zu hören ist.“

Derlei Trübsal war jedoch für den größten Teil der Gäste an diesem Abend kein Thema. „Es ist einfach super hier. Wir sind zum ersten Mal dabei und kommen im nächsten Jahr auf alle Fälle wieder“, sagten Franziska Büttner und Julia Rößner begeistert. Jochen Schmalz sah das ganz ähnlich: „Die Stimmung ist gut, vor allem Danny Dean war super.“ Der Bornaer Stephan Schoekel vermisste je-

doch die rockigen Klänge. „Die AC/DC-Coverband Bell Breaker im letzten Jahr war einfach besser.“ Derlei offene Rechnungen hatten Brit Hopp und Andreas Sommer nicht. „Uns gefällt es sehr gut“, so die junge Frau, die zum ersten Mal den Jahresausklang im Witznitzer Werk feierte. Ihr Freund Andreas war zum dritten Mal dabei und verriet: „Es wird von Jahr zu Jahr besser.“ Flair und Musik der Party hatten das Pärchen überzeugt. In dieselbe Kerbe schlugen auch André Hahn und Dorit Thieme. „Super Party“, brachten sie es auf den Punkt. Die Grimmaer waren von der Mischung des Publikums sowie „vom leckeren Büfett im VIP-Bereich“ begeistert.